

EINEN AUGENBLICK ERSTARREN DIE ZINGARANER, ALS OB IHNEN DIE BRÜLLENDE WASSERFONTÄNE DEN VERSTAND GERAUBT HÄTTE.

DA ERKLINGT EINE HELLE, DEN LÄRM ÜBERTÖNNENDE STIMME.

RENNT, IHR GOTTVERDAMMTEN SEEHUNDE!

SCHNELL, DURCH DAS TOR!

SANCHA...!

SIE SCHEINT IHN VOR SCHRECK NICHT ZU HÖREN.

CONAN SPÜRT SEINEN WILD-SCHLAGENDEN PULS, ALS ER SIE HOCHREISST UND MIT IHR AUS DEM HOF RENNT.

HINTER UND ÜBER IHNEN TÜRMTE SICH EINE UNBESTÄNDIGE GRÜNE SÄULE GEGEN DAS BLAUE HIMMELSGEWÖLBE.

SIE DROHT ZU ZERBERSTEN UND SICH IN EINEN ALLES VER-SCHLINGENDEN WASSERFALL ZU VERWANDELN.

ÄRGERLICH DRISCHT CONAN AUF DEN KLÄGLICHEN REST SEINER MANNSCHAFT EIN.

WEG HIER!

DIE FONTÄNE PLATZT JEDEN AUGENBLICK AUSEINANDER!

WIR ERTRINKEN!

ZUR HÖLLE! WIR WERDEN ALS VERSTEINERTE KNOCHEN IN STÜCKE GERISSEN!

RALIS HIER, VERDAMMT!

SEKUNDEN SPÄTER, DIE PIRATEN FLIEHEN BEREITS ÜBER DIE HÜGEL...

... ZERSPRINGT DER JADEGRÜNE PFEILER MIT OHRENBETÄUBENDEM LÄRM.

DIE MAUERN UND TÜRME VERSCHWINDEN IN EINEM DONNERNDEN STROM!